

010388

First World Street



Bildbeschreibung¹⁾

Eine Straßenszene zeigt eine Pfütze, die Gebäude inmitten von Müll reflektiert, mit Fußgängern auf beiden Seiten.

Analyse¹⁾

Diese Fotografie fängt eine ergreifende urbane Szene ein, in der sich Reflexionen und Realität vermischen. Ein regengefülltes Schlagloch spiegelt die kantige Fassade eines modernen Gebäudes wider, dessen Glas- und Stahlkonstruktion durch die Wasseroberfläche verzerrt und abstrahiert wird. Zwischen dieser reflektierten Stadtlandschaft treiben weggeworfene Fast-Food-Behälter und Müll, düstere Erinnerungen an Konsum und Verschwendung. Zwei Figuren umrahmen die Komposition: Auf der linken Seite gehen die Beine eines schwarz gekleideten Fußgängers über einen Zebrastreifen, während auf der rechten Seite die Beine und der mit Shorts bekleidete Oberkörper einer anderen Person in der Nähe des Schlaglochs stehen und scheinbar das wässrige Tableau betrachten. Der Gesamteffekt ist ein überzeugender Kommentar zu urbanem Verfall, der Vergänglichkeit der Moderne und der Schönheit, die in den übersehenen Ecken des Stadtlebens zu finden ist.

Bilddaten

	Typ / Größe	Durch	Web Link
Aufnahme	Digital	Frank Titze	
Entwicklung	—	—	
Vergrößerung	—	—	
Scanning	—	—	
Bearbeitung	Digital	Frank Titze	
	Aufnahme	Bearbeitung	Veröffentlicht
Daten	09/2019	10/2019	05/2023
	Breite	Höhe	Bits/Farbe
Original-Größe	7460 px	3232 px	16
Verhältnis ca.	2.31	1	—
Aufnahme	24x36 mm		
Ort	—		
Titel (Deutsch)	Erste Welt Straße		

Anmerkungen

¹⁾Text ist AI generiert - Noch NICHT überprüft und/oder korrigiert